Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 84 (2009)

Heft: 5

Rubrik: Notizbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der SVW im Jahre 2008 – eine erfreuliche Entwicklung!

Der Mai-Ausgabe von *wohnen* liegt wie gewohnt der Geschäftsbericht des SVW bei. Er ist gegliedert in den Jahresbericht über die drei Geschäftsbereiche Politik und Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen sowie Finanzen und Administration. Neben dem Rechnungsteil enthält er zudem ein Kapitel zum neu gewählten Vorstand und zur neu gegründeten Stiftung Solinvest. Das Vorwort des Verbandspräsidenten, die Abbildung der Charta der gemeinnützigen Wohnbauträger und statistische Angaben runden das illustrierte Werk ab.

Von Stephan Schwitter

Die vornehmste Aufgabe des Verbandes besteht darin, die gemeinnützigen Wohnbauträger in Strategie und Tagesgeschäft zu fördern und zu unterstützen. Zu diesem Zweck bietet er seinen Verbandsmitgliedern eine breite Palette eigener Dienstleistungen an. Die Mitgliedschaft des SVW präsentiert sich jedoch sehr heterogen. Zwischen der kleinsten Genossenschaft mit nur einer Wohnung und der grössten Unternehmung von gegen 5000 Einheiten bestehen erhebliche Unterschiede. Die Durchschnittsgrösse der 987 Mitglieder beträgt zurzeit 138 Wohnungen. Entsprechend massgeschneidert kommt das Dienstleistungsangebot des Verbandes daher. Es stiess bei kleineren und grösseren Wohnbauträgern auch im Berichtsjahr wieder auf reges Interesse.

Das Kerngeschäft des Bereichs Dienstleistungen, die Rechts- und Fachberatungen, erfuhr im vergangenen Jahr interessante Neuerungen. Der SVW hat mit der Ostschweizerischen Treuhandgesellschaft OTG einen Rahmenvertrag abgeschlossen, dem sich die Verbandsmitglieder anschliessen und zu vorteilhaften Konditionen eine eingeschränkte Revision ihrer Jahresrechnung im Sinne der neuen gesetzlichen Vorschriften durchführen lassen können. Gemeinnützigen Wohnbauträgern mit höchstens 30 geförderten Wohnungen bietet der SVW gemäss «Opting-out» des Revisionsrechts die Durchführung einer prüferischen Durchsicht der Jahresrechnung an. Angesichts der neuen gesetzlichen Pflichten seiner Mitglieder entwickelte der Beratungsdienst des SVW auch einen Leitfaden für die Risikobeurteilung von Wohnbaugenossenschaften, der im verbandseigenen Fachverlag bezogen werden kann. Der Umfang der Beratungen nahm 2008 insgesamt um 300 Stunden oder 23 Prozent zu.

Deutlich zugelegt hat ebenso das Weiterbildungsprogramm des SVW, sowohl was die Menge der Kurse betrifft als auch bezüglich der Zahl der Teilnehmenden. Erstmals führte der SVW seine Bildungsveranstaltungen in Partnerschaft mit den beiden anderen Dachorganisationen des gemeinnützigen Wohnungsbaus, SWE und VLB, durch. Neu im Aufbau begriffen ist ein modularer Lehrgang für Management von Baugenossenschaften, der mit einem Zertifikat ausgezeichnet werden soll. Der SVW ist mit seinen Kursen im Berichtsjahr viel öfter in die Regionen gelangt und damit nicht nur thematisch, sondern auch geografisch noch mehr in die Nähe seiner Mitglieder gerückt.

Weitere erfreuliche Fakten zur Entwicklung des Verbandes und zum ausgezeichneten Rechnungserfolg des SVW entnehmen Sie im Detail dem beiliegenden Geschäftsbericht 2008, den ich Ihnen zur eingehenden Lektüre wärmstens empfehlen darf.

primobau
beraten_planen_bauleiten

Mit Primobau bauen – auf Referenzen bauen

Baugenossenschaft ABZ
Siedlung Oberwiesenstrasse Zürich, 108 Wohnungen
Siedlung Allmend Horgen, 374 Wohnungen
Baugenossenschaft ASIG
Siedlung Baumacker Buchs, 38 Wohnungen
Hirzenbachstrasse 14 Zürich, 36 Wohnungen
Sperletweg Zürich, 36 Wohnungen
Holzerhurd Zürich, 89 Wohnungen
Baugenossenschaft GEWOBAG
Siedlung Burgstr., Heusser Staub-Str. Uster, 71 Wohnungen
Siedlung Weihermatt, Urdorf, 110 Wohnungen
Glattstegweg, Zürich mit 12 Wohnungen
Organisation und Durchführung Architekturwettbewerb
Giardino Schlieren, 172 Wohnungen
Baugenossenschaft Halde Zürich
17 Projekte zwischen 1981 und 2005
rund 600 Wohnungen umfassend
Baugenossenschaft Schönau
Schönauring mit 190 Wohnungen
3. Bauetappe mit 48 Wohnungen
Hochhaus mit 45 Wohnungen, Neubau Tiefgarage
Eisenbahnerbaugenossenschaft Zürich-Altstetten
Mehrfamilienhäuser mit 231 Wohnungen
Neubau Tiefgarage mit 174 Parkplätzen
Neubau Zivilschutzanlage mit 1140 Schutzplätzen
Bau einer Wohnstrasse
Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich
Mehrfamilienhäuser mit 273 Wohnungen
Wohnkolonie Leimgrübel
Mehrfamilienhäuser mit 189 Wohnungen
BAHOGE, Zürich
Siedlung Hedigerfeld Affoltern am Albis, 90 Wohnungen
Siedlung Tramstrasse, Mehrfamilienhäuser, 70 Wohnungen
Siedlung Roswiesen, Mehrfamilienhäuser, 71 Wohnungen
Siedlung Hirzenbach, 225 Wohnungen
Siedlung Luegisland, Mehrfamilienhäuser, 156 Wohnungen
Baugenossenschaft Heubach, Horgen
Mehrfamilienhäuser Hühnerbühl mit 42 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser Speerstrasse mit 40 Wohnungen
Baugenossenschaft Holberg, Kloten
Mehrfamilienhäuser in Kloten und Bachenbülach, 180 Wohnungen
Baugenossenschaft SUWITA
Mehrfamilienhäuser mit 106 Wohnungen
Logis Suisse, Neuenhof
Mehrfamilienhaus mit 30 Wohnungen in Frauenfeld
Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal
Neubau in der Wässeri II, Mehrfamilienhäuser, Kindergarten
Renovation 14. Bauetappe (Durchführung 2002–2004)
Mehrfamilienhäuser mit 176 Wohnungen, Aufstockungen
Neubau Tiefgarage, Neubau 10 Einfamilienhäuser
Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof
Neubau Mehrfamilienhäuser Zürich Affoltern
Um- und Anbau von 29 Reiheneinfamilienhäusern
Baugenossenschaft Heimelig
Siedlung Frohalp in Zürich mit 72 Wohnungen

Bei diesen Projekten handelt es sich um Neubauten und Renovationen mit unterschiedlichen Sanierungstiefen, die Innen- und Aussenrenovationen, Um- und Anbauten, Aufstockungen, Balkonerweiterungen oder -anbauten und Umgebungsgestaltungen betreffen.

Wir zeigen Ihnen gerne vollendete oder sich in der Durchführung befindliche Bauten.

PRIMOBAU AG
Planung und Durchführung von Altbaurenovationen und Neubauten
Seestrasse 540 8038 Zürich Telefon 044 488 80 80